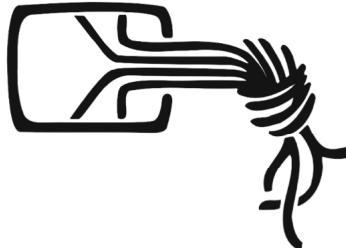


F.I.f.F..

<http://www.fiff.de>



<http://www.ccc.de>



Thema	<h2>Wahlcomputer – Prozente nach Wunsch?</h2> <p>Constanze Kurz Humboldt-Universität zu Berlin & Chaos Computer Club</p>
Treff	<p>27. August 2009, 20-22 Uhr Alte Feuerwache Köln, Projektraum (Mannschaftshaus, 3. Etage) Melchiorstr. 3, 50670 Köln (U Ebertplatz, S+U Hansaring) Anreise: http://www.altefeuerwachekoeln.de/kontakt.html</p>
Inhalt	<p>Bei computerunterstützten Wahlen entsteht die Gefahr neuer Arten von Manipulationen, aber auch von Sicherheits- und Zuverlässigkeitssproblemen, die bei den traditionellen Wahlen auf Papier nicht auftreten können. Zudem ist die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Ergebnisermittlung nur unzureichend gewährleistet, eine effektive Kontrolle kaum oder gar nicht möglich. Das hat im März auch das Bundesverfassungsgericht so gesehen. Nach dem Urteil und damit dem Verbot der Verwendung der Nedap-Wahlcomputer bei den anstehenden Bundestagswahlen sind dennoch viele Fragen offen. Gibt es noch eine Zukunft für computerisierte Wahlen?</p>
Gast	<p>Constanze Kurz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ der HU Berlin und promoviert dort zum Thema Wahlcomputer. Sie ist Sprecherin des Chaos Computer Clubs und stellv. Sprecherin des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ der Gesellschaft für Informatik.</p>